

BC PHILOLOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHFT

BCD Slawische Sprachen

Polnisch

Neologismen

Lexikographie

AUFSATZSAMMLUNG

09-1/2 *Neue Zeiten - neue Wörter - neue Wörterbücher* : Beiträge zur Neologismenlexikografie und -lexikologie / Erika Worbs (Hrsg.). - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2009. - 217 S. ; Ill., graph. Darst. ; 21 cm. - (Publikationen des Fachbereichs Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim : Reihe A, Abhandlungen und Sammelbände ; 54). - ISBN 978-3-631-57282-5 : EUR 38.00
[#0860]

Eine wichtige Eigenschaft der Sprache, die uns eine reibungslose Kommunikation erlaubt, stellt fraglos ihre Fähigkeit dar, den Wortschatz an die sich ständig verändernden Bedürfnisse anzupassen und zu erweitern. In diesem Zusammenhang spielen die Neologismen, d.h. neue Wörter, die neue Realien und Begriffe bezeichnen, eine zentrale Rolle. Gerade unsere Zeit im Zeichen der Globalisierung und des fast unbegrenzten Informationsaustauschs über das Internet zeichnet sich durch eine allgemeine Umschichtung und geradezu explosionsartige Erweiterung des Wortschatzes aus, die es in diesem Umfang bisher noch nicht gab. Neue Wörter aus unterschiedlichen Quellen erscheinen und alte treten ab oder erhalten neue Inhalte. Der Vorgang als solcher ist nicht neu, sondern höchstens das Ausmaß, in dem das geschieht.

Die Lexikographie und Lexikologie stehen heute zweifellos vor großen Herausforderungen. Ihrer Analyse und Lösung widmen sich die Beiträge des vorliegenden Sammelbandes aus Gernersheim ***Neue Zeiten - neue Wörter - neue Wörterbücher***. Sie gehen auf Vorträge zu dem dort im Dezember 2005 unter dem gleichen Titel veranstalteten Symposium zurück. Daran nahmen deutsche und polnische Polonisten bzw. Slavisten teil, die zum Abschluß eines deutsch-polnischen Projekts, das in einem entsprechenden Wörterbuch seinen Niederschlag fand, zusammenkamen.¹ Mehrere der Bei-

¹ ***Polnisch-deutsches Wörterbuch der Neologismen*** : neuer polnischer Wortschatz nach 1989 / Erika Worbs ; Andrzej Markowski ; Andreas Meger. Unter Mitarb. von Radosław Pawelec und Ewa Rudnicka. - Wiesbaden : Harrassowitz,

träge beziehen sich deshalb direkt auf diesen Meilenstein in der deutsch-polnischen *Neographie*.

Der Umfang der Aufgaben, die sich in der heutigen Situation der Lexikographie und der Lexikologie stellen, hat terminologisch bereits zur Abgrenzung der entsprechenden Teildisziplinen *Neographie* und *Neologie* geführt. Einen repräsentativen Eindruck von der Vielfalt der in diesem Zusammenhang aufgeworfenen Fragenstellungen vermitteln die zwölf hier versammelten Beiträge in deutscher Sprache. (Die polnischen Texte wurden alle übersetzt.): E. Worbs: *Das Polnisch-deutsche Wörterbuch der Neologismen - eine lexikografische Nachbetrachtung* (S. 11 - 23), A. Markowski: *Der Stellenwert von Neosemantismen in der polysemischen Struktur des Wortes (auf der Grundlage der neuesten Neosemantismen der polnischen Sprache)* (S. 25 - 40), A. Meger: *Das „Polnisch-deutsche Wörterbuch der Neologismen“ - eine lexikalisch-semantische Charakteristik* (S. 41 - 56), R. Pawelec: *Der neue polnische Computer- und Internetwortschatz aus lexikologischer und lexikografischer Sicht* (S. 57 - 68), E. Rudnicka: *Der Anteil der Umgangssprache an der jüngsten Lexik der polnischen Sprache* (S. 69 - 99), M. Łaziński: *Die Ermittlung neuer Wörter im Korpus - computergestützt und manuell* (S. 101 - 106), T. Piotrowski: *Die lexikografische Darstellung von Neologismen* (S. 107 - 125), K. Waszakowa: *Prinzipien bei der Ermittlung und Verifizierung von Wortbildungsneologismen als Nachweis für Internationalisierungstendenzen in der modernen polnischen Sprache* (S. 127 - 143), R. Belentschikow: *Neologismen in Wörterbüchern verschiedenen Typs* (S. 145 - 164), D. Steffens: *Neue Wörter in einem neuen Medium. Das erste größere Neologismenwörterbuch für das Deutsche ist im Internet* (S. 165 - 176), K. Waszakowa: *Neuere Veröffentlichungen der Tschechischen Akademie der Wissenschaften zum Thema Neologismen* (S. 177 - 202) und M. Guławska-Gawkowska: *Lexikalische, grammatische und kulturelle Lücken im Vergleich Deutsch-Polnisch und Polnisch-Deutsch* (S. 203 - 217).

Die Herausgeberin des Sammelbandes, Erika Worbs, Professorin für polnische Sprache und Kultur in Germersheim, grenzt im Vorwort (S. 7 - 9) drei Themenkreise ab, die von den Autoren erörtert werden: 1. Diskussion konkreter Wörterbücher aus lexikographischer Perspektive (Worbs, Steffens, Belentschikow), 2. lexikologische Fragestellungen zur aktuellen Neologismenentwicklung (Meger, Pawlec, Waszakowa, Rudnicka, Markowski, Guławska-Gawkowska) und 3. der Einsatz elektronischer Hilfsmittel (Piotrowski, Łaziński, Steffens). Allerdings reflektiert die Anordnung der Beiträge im Sammelband nur bedingt diese Einteilung, da die Autoren sich in ihren Ausführungen meist nicht allein auf einen der genannten Aspekte beschränken. Im Unterschied zum traditionellen Wörterbuch haben vergleichbare Sammlungen von Neologismen an sich ein anderes Zielpublikum. Sie richten sich in erster Linie an die Verfasser der gängigen Wörterbücher, die ihre Werke aktualisieren wollen. Die *Neografie* bietet ihnen dafür eine gute Basis, steht deshalb aber selbst unter ständigem Aktualitätsdruck, um die in sie gesetz-

ten Erwartungen zu erfüllen. Dem wird sie in Zukunft wohl nur noch durch den verstärkten Rückgriff auf elektronische Hilfsmittel adäquat begegnen können.

Dieser Sammelband zur Neologismenforschung vermittelt einen repräsentativen Einblick in die große Vielfalt der Aufgaben, die vor ihr stehen und von deren Lösung in Zukunft eine gut funktionierende Kommunikation entscheidend abhängen wird.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>